



## Pfingstmontags-Matinée der Hilarimusik

# Musik und Gefühle in der Badi

*Trotz der Superstimmung in der Freizeitanlage Rheinwiese, war alles ein bisschen anders als in vergangenen Jahren. Die 22. Pfingstmontags-Matinée der Hilarimusik sollte nämlich die letzte sein.*

► Ursula Schmid

Passend zur höllischen Wärme, das Thermometer hatte die 30-Gradmarke bereits passiert, starteten die elf Musiker das Konzert mit «Highway to Hell», dem ACDC-Klassiker schlechthin. Die Fans der Hilarimusik waren natürlich alle nochmals erschienen und das Publikum ging von Beginn weg voll mit. Irgendwie wollte man es gar nicht wahr haben, dass die Traditions-Band, welche in zwei Jahren ihr 60-jähriges Jubiläum gefeiert hätte, in dieser Formation nach dem Hilari 2015 nicht mehr weiterbestehen wird. Fritz Hübscher, musikalischer Leiter der Formation liess aber bereits bei der Begrüssung keine Zweifel offen: «Liebe Gäste, schön dass ihr nochmals gekommen seid! Dies ist unsere 22. und letzte Pfingstmontagsmatinée! Wir geben alles! Viel Spass!»

Spas hatten die Leute auf jeden Fall. Die Stimmung stieg parallel zum Thermometer und alles, was in den vergangenen Jahren die Fans begeisterte, tat dies auch heute wieder! Die kurzen Pausen zwischen den Sets füllten die Uhwieser Cholfirstfäger mit ihrem unvergleichlichen Stimmungs-Repertoire, so



**Hilarimusik 2014: Zum letzten Mal in dieser Formation an der Matinée in der Langwieser Badi.**

Fotos: ks

dass das Publikum kaum zum Durchschnaufen kam.

Emotional wurde es im letzten Set, als mit «Rollin' on the River» eine der letzten Zugaben gegeben war und sich Uschi und Ewald Zwahlen, für die beiden waren es auch die letzten Pfingsten in der Badi, mit einer Umarmung bei jedem der mittlerweile ziemlich erschöpften Musiker, für das gemeinsam Erlebte bedankten. Für einen Moment waren diese nicht

mehr ganz so cool wie sonst und hier wie dort wurde im Versteckten eine kleine Träne weggewischt.

Am nächsten Hilari wird die Hilarimusik noch in der bewährten Formation dabei sein. Ob ihr Geist und ihr Name nachher in einer neuen Besetzung weiterleben werden? Zu hoffen wäre es. An dieser letzten Matinée war aber nicht die Zeit darüber zu spekulieren. Das Publikum dankte den Bandmit-

gliedern zum Schluss mit einer nicht enden wollenden Standing Ovation für dieses und alle vergangenen Pfingstmontagskonzerte.

## Aus dem Inhalt

Das letzte Mal.....	1
Gemeindeversammlung .....	2
Schule .....	3-5
Aus und Vorbei .....	6
Wettkampfzeit .....	7
Gratulation.....	8
Kirchenpflege .....	8-10
Politische Gemeinde .....	11-13
Kirchenzettel/ Veranstaltungen .....	14



Gemeindeversammlungen vom 6. Juni 2014

# Wer möchte da noch Nein sagen...?

Trotz schönstem Sommerwetter fanden sich am letzten Freitagabend insgesamt 52 Stimmberechtigte in der Stumpenboden-Aula ein, um von den Finanzreferenten der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und der reformierten Kirchgemeinde lauter gute Nachrichten zu vernehmen.

► Kurt Schmid

## Reformierte Kirchenpflege in neuer Besetzung

Die reformierte Kirchenpflege trat erstmals in ihrer neuen Besetzung auf. Die drei Neugewählten, Silvia Pfister, Roché Schmid und Viktor Bolli wurden von Kirchenpräsidentin Hanni Oberhänsli herzlich begrüsst. Am 22. Juni wird dies, zusammen mit der Verabschiedung der zurückgetretenen Kirchenpfleger, anlässlich eines Gottesdienstes auch noch offiziell geschehen.

Dank wiederum höherer Steuereinnahmen konnte Finanzreferentin Ruth Schaible bei einem Aufwand von 523 829 Franken und Einnahmen von 550 057 Franken einen Ertragsüberschuss von 26 228 Franken kommentieren. Dies an Stelle eines budgetierten Defizites. Auch bei der abgeschlossenen Kirchen-Teilsanierung und bei der Renovation des Pfarrhauses wurden die bewilligten Budgets unterschritten. Der ausserordentlich hohe Einsatz des abtretenden Liegenschaftsverwalters Peter Rohrbach und die ausgezeichnete Arbeit der Architekten habe zu diesen Ergebnissen wesentlich beigetragen, bekräftigte Hanni Oberhänsli und bedankte sich bei diesen nochmals speziell. Die Abnahme der Rechnungen war schliesslich reine Formsache.

Wer möchte zu solch positiven Resultaten auch nein sagen?

Mit einigen durchaus kritischen Überlegungen zum Projekt «KirchGemeindePlus» der reformierten Kirche des Kantons Zürich, schloss die Präsidentin diese Versammlung.

## Die Politische Gemeinde hat ihre finanzpolitischen Zielsetzungen erreicht

Als «...nicht ganz so gut wie die letzte, aber immerhin die zweitbeste Jahresrechnung der letzten fünf Jahre» bezeichnete Finanzreferent Matthias Huber die Rechnung 2013. Bei einem Aufwand von 15,7 Millionen Franken und einem Ertrag von 16,9 Millionen Franken ergab sich schliesslich ein Plus von 1,26 Millionen Franken. Auch hier trugen wesentlich höhere Steuereinnahmen, ein Posten der naturgemäss sehr schwierig zu budgetieren ist, entscheidend zum Ergebnis bei. Huber lobte aber auch ausdrücklich die hohe Budgetdisziplin seiner Gemeinderatskollegen als vorbildlich. Zufrieden konnte er die finanzpolitischen Zielsetzungen, welche sich der Gemeinderat 2009 bis 2013 gesetzt hatte, an die Wand beamen. Ob es sich nun um die Begrenzung der Verschuldung, den mittelfristigen Rechnungsausgleich, den attraktiven Gemeindesteuerfuss oder eine kostendeckende Ver-

ursacherfinanzierung bei den Werken handelte, überall konnte Huber mit Zahlen belegen, dass man auf Kurs ist und die Ziele erreicht wurden. Die Details der Rechnung 2013 waren wie gewohnt vorgängig im FA (Ausg. Nr. 9 vom 2. Mai) publiziert worden.

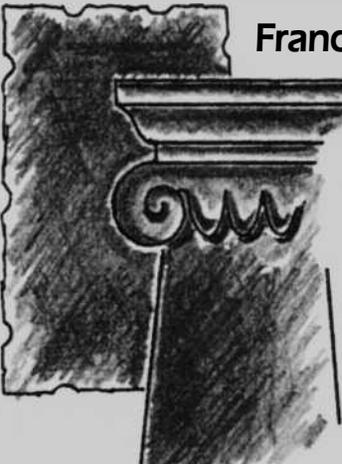
Diskussionslos wurden in der Folge eine Familie aus Kroatien und eine Familie aus Deutschland sowie eine Frau aus der tschechischen Republik eingebürgert. Gemeindepräsident Jürg Grau informierte über die nun rechtskräftig gewordene Baubewilligung für das Zentrum Kohlfirst, am 24. Juni ist der Spatenstich. Am 2. Juli wird der Gemeinderat in diesem Zusammenhang an einer Infoveranstaltung über den Gestaltungsplan Kohlfirst und eine vorgesehene Teilrevision der Zonenplanung orientieren (siehe Einladung in dieser Ausgabe). Weitere Informationen betrafen den Stand der Dinge bei der Freizeitanlage Rheinwiese und den 1. Augustbrunch der Gemeinde, welcher dieses Jahr wegen Umbauarbeiten im Stumpenboden, beim Zentrum Spilbrett stattfinden wird. Im Vorfeld der Urnenabstimmung zur Einheitsgemeinde vom 28. September 2014 wird der Gemeinderat im Feuerthaler Anzeiger regelmässig zu auftauchenden Fragen Stellung nehmen.

## Schulgemeinde: Ja zur Rechnung und Zustimmung zur Änderung der Personalverordnung

Wegen der krankheitsbedingten Absenz der Schulpräsidentin wurde die Versammlung von Vizepräsidentin Beatrice Güntert geleitet. Die Schulpflege trat dabei noch in ihrer bisherigen Zusammensetzung auf, weil die Amtsperiode dieser Behörde erst mit dem neuen Schuljahr beginnt.

Auch «Financer» Hansjörg Giger konnte natürlich höhere Steuereinnahmen und damit einen Top-Rechnungsabschluss präsentieren. Der Überschuss betrug hier stattliche 536 161 Franken. Die Sanierung der Schulküche ging mit einem Minderaufwand von rund 3 400 Franken über die Bühne.

Erklärungsbedarf ergab sich erst bei der Änderung der Personalverordnung, wo eine Aufstockung um 600 Stellenprozente beantragt wurde. Diese wird nötig, weil die KiTa Stumpenboden in Zukunft (offiziell ab 2015, als Provisorium mit Beginn des neuen Schuljahres) durch die Schulgemeinde betrieben wird. Beatrice Güntert präsentierte dabei eine gut durchdachte und wohlgegründete Vorlage, Fragen konnte sie überzeugend beantworten und so wurde auch diesem Geschäft einstimmig zugestimmt.



**Franco Fregona Bildhauer**

Natursteine  
Grabdenkmäler  
Steinmetzarbeiten

Rotmühle 3  
8253 Diessenhofen  
Telefon 052 657 35 80  
Fax 052 657 39 67

## Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:  
**Weber Metallbau GmbH**  
Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen  
Tel. 052 647 40 60

 **Weber  
Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)

## Webexperten

# Medienkompetenz wurde geschult

Mit einem speziellen Angebot konnten die Schüler der 4.- 6. Klasse am Schulhaus Stumpfenboden und deren Eltern ihr Wissen im Umgang mit digitalen Medien erweitern.

Für viele Kinder gehört heutzutage der Umgang mit dem Computer oder die Nutzung eines Mobiltelefons bereits zum Alltag. Mit den Möglichkeiten, aber auch den Risiken, bei der Nutzung digitaler Medien und Geräten sollte man sich deshalb rechtzeitig und bewusst auseinandersetzen. Gerade Jugendliche neigen dazu, die Wirkung und die Folgen von Internetinhalten zu unterschätzen oder wenig kritisch zu beurteilen. Den sicheren und korrekten Umgang im Netz fasst man unter dem Begriff «Medienkompetenz» zusammen. In Zusammenarbeit mit dem Elternrat hat die Primarschule Feuerthalen deshalb in den vergangenen zwei Wochen spezielle Medienkurse für alle Schüler der Mittelstufe, sowie einen Elternanlass zum Thema «Medienkompetenz» organisiert. Für die

Durchführung konnte der renommierte Verein «ZISCHTIG.CH» engagiert werden. Für die Schüler fanden die Lektionen während der normalen Unterrichtszeiten und getrennt nach Klassenstufe und Geschlecht statt. In jeweils vier Stunden erklärten und schulten die erfahrenen Fachkräfte den sicheren Umgang mit Chat, Communities und Games und wiesen die Kinder auf mögliche Gefahren und Probleme im Netz hin. Am Ende der Kurse wurde jeweils ein kleiner Test durchgeführt, um das erworbene Wissen zu festigen. Alle teilnehmenden Kinder erhalten in Kürze einen «Webexperten-Ausweis» als Bestätigung ihrer neu erlangten Medienkompetenz. Damit sich auch die Eltern der Mittelstufen-Schüler ein Bild über den Wissensstand ihrer Kinder machen konnten, fand am 22.



Die beiden Referenten von «Zischtig.ch» beim Vortrag in der Aula Stumpfenboden. Foto: zvg

Mai ein «Themenabend Medienkompetenz» in der Aula Stumpfenboden statt. Zwei Referenten von «ZISCHTIG.CH» erzählten dabei über ihre generellen Erfahrungen aus der Arbeit mit den Kindern und gaben den interessierten Eltern und anwesenden Lehrpersonen gleichzeitig Tipps, wie sie von den Kindern durch bestimmte Verhaltensweisen und Regeln als glaubwürdige und kompetente Ansprechpartner wahrgenommen werden. Die Eltern wurden dabei vor allem motiviert, ihre eigene Vorbildfunktion zu erkennen und wahrzunehmen. Beim anschliessenden Apéro konnten dann in gemütlicher Runde nochmals alle offenen

Fragen und Ansichten diskutiert werden.

Ein spezieller Dank geht an alle Beteiligten, durch welche die Organisation und Durchführung der Medienkurse und des Elternanlasses überhaupt erst ermöglicht wurde. Das sehr gute Zusammenspiel zwischen Elternrat, Schulleitung, Lehrpersonen und der Schulpflege war die Basis für eine rundherum gelungene Veranstaltung. Das durchweg positive Feedback von Schülern und Eltern könnte der Anlass dazu sein, vergleichbare Veranstaltungen zukünftig regelmässig in den Unterrichtsplan aufzunehmen.

Für den Elternrat Mittelstufe  
Stefan Breiting



## 40 Jahre Musikschule Weinland Nord

– FEIERN SIE MIT UNS –

Jubiläumsfeier  
28. & 29. Juni 2014  
auf dem  
Schulgelände  
Dachsen

WWW.MSWN.CH

1974  
/  
2014

Musik Bank  
im Weinland  
**RAIFFEISEN**

**CHORIVERSUM**  
FRAUENCHOR FEUERTHALEN

**KONZERT**

**CHANSONS D'AMOUR**

LEITUNG GREGORY WICKI

MARCO CLERC BASS  
URS BRINGOLF DRUMS  
GREGORY WICKI PIANO

**SAMSTAG, 14. JUNI 2014 – 20 UHR**

KATHOLISCHE KIRCHE ST. LEONHARD, FEUERTHALEN  
EINTRITT FREI, KOLLEKTE, ANSCHLIESSEND APERO

**SONNTAG, 15. JUNI 2014 – 19 UHR**

REFORMIERTE KIRCHE MERISHAUSEN  
EINTRITT FREI, KOLLEKTE

## Berufswahl

**Sich vorstellen, aber richtig!**

Seit einigen Jahren erhalten die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe die Gelegenheit, drei Tage in der Berufswelt zu schnuppern. Auch lernen sie im Deutschunterricht, wie ein Bewerbungsdossier korrekt zu verfassen ist.

Nun ist der Elternrat mit einem ergänzenden Projekt gestartet. Damit soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, unter realen Bedingungen ein Bewerbungsgespräch zu üben.

Am Samstag, dem 24. Mai war es dann soweit. Acht Schülerinnen und Schüler stellten sich dieser Herausforderung. Ihr Bewerbungsdossier war abgegeben und nun warteten sie mehr oder weniger nervös auf ihr Bewerbungsgespräch. Vier kompetente Berufsleute hatten sich dankenswerter Weise für die anspruchsvolle Aufgabe als Interviewer zur Verfügung ge-

stellt. Wie in Echt wurde nun Schüler für Schüler zu seinem Gespräch abgeholt.

Nach einer halben Stunde hatten sie es dann geschafft. Meist mit einem Lächeln im Gesicht und mit guten Ratschlägen in der Tasche konnten sie sich nun ins Wochenende stürzen.

Wir hoffen mit diesem Projekt unsere Schülerinnen und Schülern bei ihrer Lehrstellensuche zu unterstützen.

Ursula Derungs  
Elternrat der Sekundarstufe



Eine Schülerin mit ihrem Interviewer beim Gespräch.

Foto: zvg

## Sporttag Kindergarten und Unterstufe

**«Bi mir hät fascht de Sand nüme glanget...»**

Wir haben die «kalte Sophie» bei unserer Planung total unterschätzt, fiel sie doch genau auf unseren Sporttag. Mit Morgenfrost, Eiseskälte und kaltem Wind verhinderte sie diesen Anlass. Zum Glück war schon lange im Voraus ein Verschiebedatum bestimmt worden. So konnten wir eine Woche später, am Donnerstag, dem 22. Mai 2014 unseren Sporttag durchführen.

Schon beim Eintrudeln in die verschiedenen Kindergärten und Unterstufenklassen schien uns die Sonne auf den Kopf. Kurz nach 8.30 Uhr erschienen die ersten Klassen auf dem grossen Pausenplatz im Schulhaus Stumpfenboden. Eifrige Lehrpersonen und Helferinnen waren bereits mit dem Aufstellen der Posten beschäftigt. Wie in den letzten Jahren üblich, suchten sich die Kinder ihre Teamkollegen mit den gleichfarbigen Armbändchen aus, die nach elf verschiedenen Farben aufgeteilt waren. Um 9.00 Uhr startete der Anlass mit 18 Lehrpersonen, sechs Müttern und unseren 147 topmotivierten Athletinnen und Athleten.

Die Form des Sporttages, mit den verschiedenen Posten rund um das ganze Schulhaus, hatte sich bewährt und wurde auch in diesem Jahr so über-

nommen. Vereinzelt wurden aus vergangenen Sporttagen wieder ausgegraben, andere neu erfunden. Die älteren Kinder freuten sich über Posten, die sie bereits kannten und den Jüngeren erklären durften. Aus den Gesprächen mit den Kindern zeigte sich schnell, dass es für alle Angebote gab, die sie mochten. Liebten doch die einen das Fahren mit den lustigen Fahrzeugen, fanden andere die Gruppenspiele wie Fruchtsalat oder Fussball toll und wollten am liebsten gar nicht mehr wechseln.

Bei der Dreibeinstafette ging es nicht darum, wer der schnellste Athlet war, sondern welches Team am besten den Rhythmus des gemeinsamen Laufens fand. Beim Seilspringen konnten auch die Jüngeren beweisen, dass sie richtig gut trainiert sind. Den Spiel-

platz einmal anders erleben durften die Kinder beim Hindernislauf, welcher quer durch alle Spielplatzelemente führte. Auch die Bewegungs-

landschaft mit Schaukelringen und Matten durfte natürlich nicht fehlen. Ein ganz be-

Fortsetzung auf Seite 5



Fortsetzung von Seite 4

## «Bi mir hät fascht de Sand nüme glanget...»

sonderes Zückerchen war das aufgebaute Airtrack, eine aufblasbare, lange Mattenbahn, wie sie die Kunstturner fürs Training nutzen. Kreative Kunststücke und unermüdlische Läufer konnten dort beobachtet werden. Hinter dem Schulhaus sah man zukünftige Hoteliers und talentiertes Servicepersonal. Mit viel Geschick balancierten die Kinder einen mit Wasser gefüllten Becher auf einem Tablett und kippten diesen am Ende der Stafette in die bereitgestellten Behälter. Auch vereinzelte Zuschauer fanden den Weg an unseren Sporttag und spornten die Kinder an.

Spannend zu sehen waren auch die drei Kids-Cup-Wettkämpfe. Beim Weitsprung, 60-Meter-Lauf sowie dem Ballweitwurf wurden zum ersten Mal seit vielen Jahren auch beim Kindergarten-Unterstu-

fen-Sporttag Resultate gemessen und notiert. Die Kinder liessen sich motivieren und versuchten ihr Bestes zu geben. Sehr gut gingen sie dabei mit den grossen Altersunterschieden und folglich auch den verschiedensten Resultaten um. Vereinzelt Kinder ahmten im Interview die Reflexion ihrer Leistungen ganz den grossen Stars aus aller Welt nach. So tönte es beim 60-Meter-Lauf: «Ich bi so schnell grennt, dass ich öppe grad we en Wind gsi bi.» Beim Weitsprung hörte man: «Bi mir hät fascht de Sand nüme glanget, ich bi so wiit gumpet.» Nicht ganz die Aufgabe erfüllt, aber trotzdem etwas Positives an der Leistung, sah ein Junge beim Ballweitwurf: «Ich ha nid so wiit chöne wörfe, dafür ischer aber höher gefloge als bi de Andere.»

Die Lehrpersonen freuten

sich, ehemalige Schülerinnen und Schüler wiederzusehen, andere machten erste Bekanntschaften mit zukünftigen Primarkindern. Die einen Kinder konnten es kaum erwarten, ihre Geschwister zu sehen, andere waren froh, mussten sie nicht mit diesen starten. Da jede Gruppe komplett von allen Altersklassen durchmischt war (1. Kiga bis 3. Primarklasse), merkten die Grossen schnell, dass ihre Hilfe gebraucht wurde. Die Jüngeren liessen sich von den guten Leistungen der Älteren nicht entmutigen, sondern eiferten ihnen nach.

Über die gesamten drei Stunden Wettkampf war bei allen Sportlerinnen, Sportlern aber auch den Kampfrichtern eine hohe Motivation, viel Lachen und eine gute Stimmung spürbar. Fragte mich ein Junge sogar, ob man denn die

Znünpause im nächsten Jahr nicht streichen könne, er wolle lieber noch einen Posten mehr machen. Sichtlich müde, aber zufrieden sammelte jede Klassenlehrperson die Kinder wieder ein und entliess sie in die wohlverdiente Mittagspause.

Natürlich wurde auch im Nachhinein in verschiedenen Klassen über den Sporttag diskutiert, über die Lieblingswettkämpfe, über Gruppen, über Resultate, auch darüber, was wir im nächsten Jahr anders machen könnten. Das Schlusswort übergebe ich einem Unterstufenmädchen das auf die Frage was wir ändern sollen Folgendes geantwortet hat:

«Es isch eifach alles guet gsi hüt, nu s nöchschtmol chönted ihr Vollchornbrötli ohne Vollchorn chaufe für de Znüni.»

Schule Feuerthalen,  
Nathalie Gerber

## Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 21. Juni** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

**Nicht** zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stefan Lacher, Telefon 079 313 36 90.

**Herzlichen Dank**

Pfadiabteilung  
Feuerthalen

Turnverein  
Feuerthalen



Schule  
Feuerthalen

## Hallenbad-Öffnungszeiten in der Sommersaison

Endlich ist wieder die wärmere Jahreszeit angebrochen, und man kann seine Freizeit vermehrt im Freien verbringen.

Darum bleibt auch das Hallenbad vom

**Sonntag, dem 29. Juni 2014 bis voraussichtlich Sonntag, den 19. Oktober 2014**

für die Öffentlichkeit geschlossen.

**Ab Mittwoch, 22. Oktober 2014 ist das Bad für die Öffentlichkeit wieder zugänglich.**

Wir wünschen Ihnen einen schönen, warmen Sommer mit viel Badewetter!

Ihre Schulpflege

**ZULAUF + CORRA AG**

Sanitär • Gas • Wasser



Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50  
E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

**Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem neuen Bad**

Am 21. Juni 2014 sollte das Seifenkistenrennen gestartet werden.

# Das AUS für das traditionelle Langwieser Seifenkistenrennen

Nur fünf Anmeldungen, das ist einfach zu wenig um den Anlass durchzuführen. Das OK entschied deshalb, da schon der letzte Versuch an zu geringem Interesse scheiterte, auf Absage und definitive Aufgabe des Anlasses.

► Werner Woche

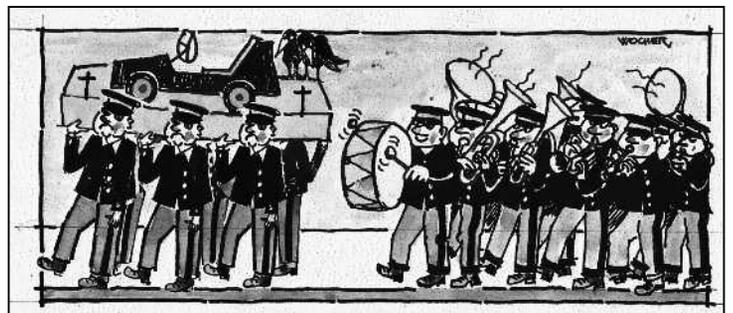
## Laudatio auf das Langwieser Seifenkistenrennen

Was einst Gross und Klein in Langwiesen begeisterte, war der Rennsport mit den Kisten als fahrbarem Untersatz. Entstanden ist die Idee, ein Seifenkistenrennen zu lancieren, in den frühen Sechziger-Jahren und erfolgte vorerst als private Veranstaltung im kleinen Rahmen. Die Begeisterung mitzumachen wurde immer grösser und es brauchte bald die organisatorische Unterstützung der Ortsvereine. Doch die Seifenkistenrennen-Euphorie währte damals nicht lange. Nach dem Rennen von 1977 begann der Anlass in einen Dornröschenschlaf zu verfallen und wurde erst Jahre später von beharrlichen Seifenkisten-Fans wieder wachgerüttelt. Im Jahre 1993 gab es einen neuen Anlauf das Seifenkistenrennen zu starten, der Anlass kam wieder in

Schwung und währte, mit Ausnahme von strassenbaubedingten Unterbrüchen in den Jahren 2005 und 2006 bis zum letzten Rennen von 2011. Der Anlass war auch jedes Mal ein willkommener Treffpunkt für die Langwieser Bevölkerung, welche dann nebst den Siegerehrungen, bei Speise und Trank miteinander reden und fröhlich sein konnte.

Als Rückblick sind noch die Daten zur Rennstrecke auf der Altsbüelstrasse ab Fenisbergweg zu erwähnen: Streckenlänge 412 m, Höhendifferenz 25 m, durchschnittliches Gefälle 6,3 %, durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit: 32-35 km/h, erreichte Höchstgeschwindigkeit auf der Ziellinie 50 km/h. Die höchste erreichte Teilnehmerzahl lag bei fünfzig verwegenen Rennfahrern.

Nach der Auflösung des Langwieser Ortsvereins wurde



Das Langwieser Seifenkistenrennens wird beerdigt.

Illustration: WW

als Zweig des Hilarivereins Langwiesen ein Seifenkisten OK gebildet. Dieses OK schrieb auf den 18. Juni 2013 ein weiteres Seifenkistenrennen aus, das mit nur acht Anmeldungen nicht durchgeführt wurde. Auf die Ausschreibung auf den 21. Juni 2014 kamen nur noch 5 Anmeldungen und dies bedeutete nun das AUS für das traditionelle Seifenkistenrennen. Mit Trauer nehmen wir vom OK den Umstand mit Wehmut zu Herzen und tragen den einst «Grossen Preis vom Fenisberg» zu Grabe. Lieber

Gott, bewahre seine Seele und lass ihm die zuversichtliche Hoffnung, vielleicht eines Tages wieder aufzuerstehen. Der Wanderpokal wird als Andenken nun museal verwahrt...

## Das Seifenkistenrenn-OK:

Susanne Buntschu, Jürg Lüchinger, Franziska Bühler, Annette Tonina, Hanspeter und Mathias Dietrich, Peter Hehli, Sandra Schlatter (Bühler), Blerim und Rahel Grajevci (Buntschu), Kustrim Grajevci

Oberflächenanlage eines geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle

## «Treffpunkt Tiefenlager» in Marthalen



TREFFPUNKT TIEFENLAGER [Detailliertes Programm unter www.bfe.admin.ch/treffpunkt](http://www.bfe.admin.ch/treffpunkt)

**Datum und Zeit:** Donnerstag, 3. Juli 2014, zwischen 17 und 21 Uhr durchgehend geöffnet – Ihr Besuch ist jederzeit willkommen.

**Ort:** Mehrzweckhalle, Zinggstrass 18, 8460 Marthalen

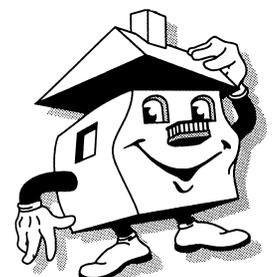
**Programm:** Standortbesichtigung, Info-Tische, Vorträge, Diskussionen, Verpflegungsmöglichkeit

Die Region Zürich Nordost ist eine von sechs möglichen Standortregionen in der Schweiz, in der radioaktive Abfälle dereinst in einem geologischen Tiefenlager entsorgt werden könnten. Wo die Oberflächenanlage eines Tiefenlagers zu stehen kommen könnte, wurde in den letzten zwei Jahren intensiv diskutiert. Im Mai hat die Nagra – basierend auf der Stellungnahme der Regionalkonferenz – den Standort «ZNO-6b» (Gemeinden Marthalen und Rheinau) als Areal für die Oberflächenanlage bezeichnet.

Was bedeutet dieser Schritt für die Region? Das Bundesamt für Energie lädt die Bevölkerung der Standortregion Zürich Nordost ein, sich am öffentlichen Anlass «Treffpunkt Tiefenlager» darüber zu orientieren. Schauen Sie vorbei!

## Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber  
Bühler ag

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

## Jugendturntage in Stein am Rhein

## Ein sportliches Wochenende

Am Samstag, dem 31. Mai und am Sonntag, dem 1. Juni waren in Stein am Rhein die Jugendturntage für unsere Meitlirige und die Jugi Feuerthalen.

Die Wetterprognosen waren gut, die Stimmung auch und so ging es am Samstagmorgen früh für die kleine Jugi Feuerthalen mit dem Zug nach Stein am Rhein. Das Turngelände war dieses Jahr in der neuen HoGa-Halle geplant, aber diese wurde nicht rechtzeitig fertig. Also mussten sich die Turner in zwei Turngeländen zurechtfinden. Weitsprung, Geschicklichkeitslauf etc. wurde draussen zwischen der Schiffländte und der Badi Stein am Rhein auf der Wiese und auf dem umgebauten Parkplatz ausgetragen, die anderen Wettkämpfe in der Hopfengarten-Halle. Dazwischen war immer wieder ein Fussmarsch von zehn Minuten nötig. Etwas aufwendig, aber es funktionierte bestens. Auch sonst war der Tag gut organisiert. Zu Beginn durfte die JU-



Jugi Klein am JugiTag in Stein am Rhein.

GI Feuerthalen einen tollen Platz direkt am Rhein beziehen, wo bereits von der Firma AMSLER gesponserte Zelte von unseren Leitern/Helfern aufgestellt worden waren. Diese boten einen guten Schattenplatz und waren den ganzen Tag immer wieder Treffpunkt der Jungs, der Leiter und der Eltern. So wurde gekämpft und geturnt und am Schluss durften zwei der Jugi-Jungs, Andrin Rathgeb und Maurice Jacke, sogar eine Anerkennungsurkunde in Empfang nehmen.

Am Sonntagmorgen war es dann eine grössere Schar Mädchen, die mit ihren Begleiterinnen und Leiterinnen um 6.30 Uhr in den Zug nach Stein am Rhein stiegen. Ganz aufgeregt und gespannt, was sie alles erwartet. Die 30 Mädchen hatten wie die Jungs am Tag zuvor am Morgen zuerst Einzelwettkämpfe wie 60 Meter-Lauf, Stufenbarren, Gymnastik, Weitsprung etc. und am Nachmittag wurde zusammen gekämpft in den Disziplinen Tauziehen und Pendelstaffette.

Beim Tauziehen der kleinen und ganz kleinen Meitlirigenmädchen kam ein besonderer Ehrgeiz auf, als die ersten drei Durchgänge alle gewonnen wurden. Es folgte Tauziehen an Tauziehen, bis es um die Finalplätze ging. Und so kam es, wie es kommen musste: Der dritte



Meitlirige Feuerthalen mit Leiterinnen.

Fotos: Marianne Gsell

und vierte Rang wurde im «Kampf» unter den Feuerthaler Mädchen ausgemacht: So hiess es: Feuerthalen 4 gegen Feuerthalen 3, bei dem ein toller dritter Medaillenrang für Gruppe 3 und ein etwas undankbarer vierter Rang (von 28 Gruppen!) für Gruppe 4 herauskam. Bei der Pendelstaffette wurden die grossen Mädchen zwar Gruppensieger, von der Zeit her reichte das aber doch nicht aufs Podest.

Die Rankverkündigung um halb fünf wurde sehnlichst erwartet und tatsächlich standen im „Einzelwettkampf gemischt“ Loana Winter auf dem zweiten Platz und Aline Rathgeb auf dem sensationellen 1. Platz ganz oben auf dem Podest.

Vielen Dank den anwesenden Eltern, Grosseltern, Freunden und Fans und natürlich den

Leiterinnen, die unsere Mädchen betreut und angefeuert, getröstet und gepflegt haben. Ohne Euch könnten die Mädchen nie einen solchen Tag erleben. Ein besonderer Dank geht an die Firma AMSLER, die uns auch dieses Jahr wieder zwei tolle und extrem praktische Zelte zur Verfügung stellte.

#### Wer bei uns turnen will:

Meitlirige gross:

Mo 18.30-20.00,

Meitlirige klein:

Di 18.00-19.30 und

Jugi klein: Di 17.45-18.45 und

Jugi Gross: Di 18.50-20.00 Uhr.

Marianne Gsell, DTV Feuerthalen,  
Ressort Jugend.

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

## Wir laden ein zum Tag der offenen Tür im Marchstei Betreutes Wohnen

Am Samstag 28. Juni 2014

Von 11.00 – 16.00 Uhr

Für Getränke, Wurst, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



**Marchstei**  
Betreutes Wohnen

Heizen Sie mit

**r. pfeiffer**  
HEIZUNGEN GmbH

Komplette Lösungen  
für komplette Zufriedenheit  
seit 1982.

Telefon 052 624 78 78

[www.pfeiffer-heizungen.ch](http://www.pfeiffer-heizungen.ch)

## Leserbrief

# Post Feuerthalen - Service Public?

Die Postgesetzgebung verlangt seit 2012 die Sicherstellung des Zahlungsverkehrs auf hohem Niveau. Deshalb habe ich mein Konto bei der Postfinance angelegt. Für einen Geldbezug und Einzahlungen suchte ich die Poststelle Feuerthalen auf. Nach rund 20 Minuten Wartezeit in diesem Gemischtwarenladen verliess ich die Post wieder, um zuerst andere Besorgungen zu machen - das Kundengespräch zum neuen Handy-Abo schien doch länger zu dauern. Ausserdem mussten ja noch Lose und Fan-Bündel verkauft werden. Beim zweiten Versuch wartete ich 15 Minuten. Vor mir erneut Kundschaft, die ein Handy-Abo verlängern wollte. Abos und Neugeräte mussten selbstver-

ständig gut präsentiert werden. Ich verliess abermals die Post in der Hoffnung, später würde der Ansturm nachlassen. Beim dritten Mal Warten kam ich endlich nach 15 Minuten an den Schalter, nur um darauf hingewiesen zu werden, die Post habe seit fünf Minuten geschlossen, und man könne sich nicht mehr meinem Anliegen widmen. Als ich meine lange Wartezeit und die ausgedehnten Vermittlungsgespräche angesprochen habe, wurde ich darauf hingewiesen, dass die Vermittlung von Mobilverträgen eben Umsatz generieren würde, im Gegensatz zu meinem Versuch, Geld zu beziehen oder Einzahlungen zu tätigen!

Marco Todesco, Feuerthalen

## 80. Geburtstag Berta Leuenberger

# Wir gratulieren herzlich

us. Frau Berta Leuenberger feiert am 26. Juni 2014 in Feuerthalen an der Feldstrasse 165, ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulieren wir vom Feuerthaler Anzeiger Ihnen, liebe Frau Leuenberger, ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

## Rhygassfäscht

Langwiesä  
Samstag, 16. August 2014  
(nur bi schönem Wetter)

Ab de 4ri sind alli härzlich willkommä

Fästwirtschaft mit Spies und Trank

Feins Chuechebüffe  
(Für Chuechespende sind mir Dankbar,  
Fränzi Bühler 052 659 27 19)

Für di chline Bsuecher gits en tolle Wettkampf mit  
super Priise zum gwünne.

Mir freued üs uf eu

OK Rhygassfäscht  
Ansprechperson:  
Susanne Buntschu, 079 702 22 43

## Reformierte Kirchenpflege

# Verabschiedung der alten und Begrüssung der neuen Kirchenpflege

Im Frühjahr fanden die Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflege statt.

Zwei Kirchenpfleger und eine Kirchenpflegerin gaben altersbedingt und aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt bekannt. Wir sind glücklich, mit zwei neuen Kirchenpflegern und einer neuen Kirchenpflegerin, drei engagierte Mitstreiter aus unserer Gemeinde gefunden zu haben, die diese Lücke wieder füllen können. Aus diesem Anlass werden am Sonntag, dem 22.

Juni im Gottesdienst, die scheidenden Kirchenpfleger und die scheidende Kirchenpflegerin würdig verabschiedet und die neu gewählten Mitglieder der Kirchenpflege begrüsst werden. Anschliessend an den Gottesdienst ist im Zentrum Spilbrett «Chilekafi» zu dem Sie ganz herzlich eingeladen sind.

Reformierte Kirchenpflege

## Ungebunden & flexibel

- Gratis Maestrokarte bis 25
- Schweizweit keine Bancomatgebühren
- Attraktiver Vorzugszins



Mehr Möglichkeiten.  
[www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch)

**ERSPARNISKASSE**  
SCHAFFHAUSEN  
Die Bank. Seit 1817.

**RADIO · TV**  
**GERMANN**  
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft

mit dem grossen Service



## Konfirmation 2014

## Hollywood kommt nach Feuerthalen

In bunten Hochglanzzeitschriften und den unendlichen Tiefen des World Wide Web liest man Schlagzeilen, wie, Stars immer Topaktuell, alle Promi-News, die besten Bilder der Stars, Interviews finden Sie nur hier, HOLLYWOOD BLOG, Stars früher und heute...

Mann/Frau ist immer auf dem Laufenden und keine Schlagzeile und kein Skandalchen werden verpasst. Wir in unserer Gemeinde passen uns der Glamourwelt an und so lautet unser Blogeintrag des Tages: «unsere Stars und ihre Geschichten sehen Sie live am 15. Juni um 9.30 Uhr in der Kirche Feuerthalen».

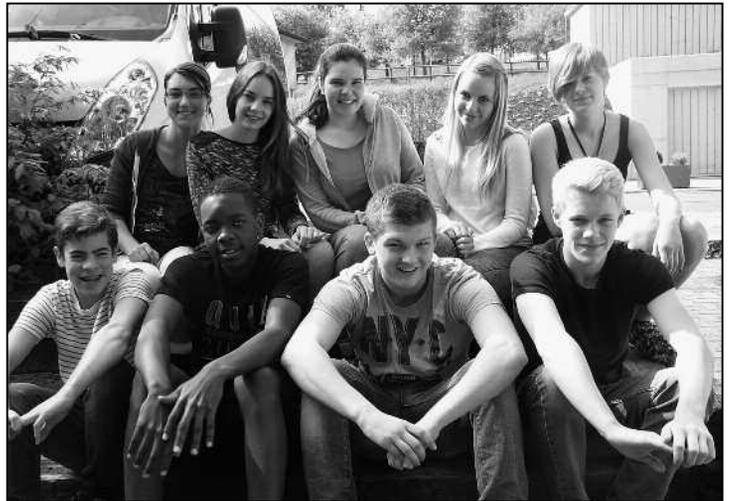
VIP oder «Very Important Person» ist eine Person, der besondere Privilegien aufgrund ihres sozialen Status oder ihrer Bedeutung beigegeben wird. Unsere VIPs sind junge Menschen aus der Gemeinde, die sich schon lange und ganz besonders auf diesen Tag vorbereitet haben. In vielen Stunden sind sie ihren persönlichen «Walk of Fame» gegangen, der mit der Taufe und so der Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen begonnen hat. Mit Kolibri, Domino, 2. bis 4. Klass Unti, dem Konfirmandenunterricht und den besuchten Jugendgottesdiensten, wurden unsere jungen Stars in ihrem Glauben geför-

dert und bestärkt. Sie hörten Geschichten über einen ganz besonderen «Superstar» der schon vor über 2000 Jahren gelebt hat. Jesus Christus und seine Apostel die «VIPs» der damaligen Zeit. Die Promi-News aus dieser Zeit sind topaktuell und im Bestseller «Bibel» heute noch nachzulesen. Die Konfirmation ist die «honouring ceremony», der feierliche Abschluss.

Am Sonntag, dem 15. Juni, werden Sie von unseren VIPs in die Traumfabrik von Hollywood entführt. Zusammen mit den Geissen werden unsere Stars George Clooney, Will Smith und Leonardo di Caprio im Seniorenheim besuchen. Mit viel Spass und Engagement werden Ihnen die jungen Stars Geschichten aus der Welt der Prominenz erzählen und wer weiss, vielleicht werden sie für ihre schauspielerische Leistung mit einem Oskar belohnt. Ganz bestimmt jedoch erhalten sie die Konfirmationsurkunde, bevor sie in die Welt der Erwachsenen entlassen

werden. Eine Botschaft wird sie ganz gewiss auf diesem Weg begleiten und stärken, die schon seit 2000 Jahren Gültigkeit hat: «Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen». «Glory to God in the highest, and on earth peace, good will toward men».

Und hier sehen Sie..... topaktuell.....die neun VIPs die konfirmiert werden: (von links nach rechts) and the Oscar goes to.....



Fabienne Bürgin, Jasmin Brunner, Kim Eberle, Melina Bienz, Angela Niederer, Leander Palm, Jesse Juma, David Janky, Björn Wegberg

Foto: Karin Marterer Palm

**gib deiner  
Freizeit  
DEIN  
Gesicht!**

**Rüümlli**  
FEUERTHALEN  
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
13. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
20. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
27. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
04. Juli	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
11. Juli	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett  
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/ → Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

**Sie bauen?  
Wir gestalten!**

**schreiner4you.ch**

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen  
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen  
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

**AUTO Bolli BENKEN**

Verkauf • Garage • Carrosserie



Service

ŠKODA



Service

Audi  
Spezialist

• Tiefpreis-Tankstelle  
• Service aller Marken  
• Bremsenservice

• Auspuffservice  
• 4-Achs Radgeometrie  
• Fahrzeugmiete

• Dachboxverleih  
• gratis Ersatzwagen  
bis 50 km

www.autobolli.ch

052 304 80 80

8463 Benken

Kirchgemeindereise 23. / 24. August 2014

# Tübingen – historische Universitätsstadt am Neckar

*Lern im Leben die Kunst, im Kunstwerk lerne das Leben, Siehst du das eine recht, siehst du das andere auch.*  
Friedrich Hölderlin

In einer interessanten Führung erfahren wir mehr über die schöne Stadt und lassen uns verzaubern durch den Charme der schönen Fachwerkhäuser und die vielen Gassen und Gässlein.

Wir geniessen eine Stocherfahrt auf dem Neckar vorbei am Hölderlinturm, wo der Dichter Friedrich Hölderlin seine letzten Lebensjahre verbracht hat.

Die Stiftskirche oder die Jakobuskirche, die ältesten Kirchen von Tübingen, laden zu einem Besuch ein. Ein Spaziergang in der Platanenallee aus dem 19. Jahrhundert auf der Neckarinsel ist unerlässlich und schliesslich verführen Cafés und gemütliche «Beizli» zu kulinarischen Entdeckungen.



Tübingen

Wir reisen mit einem modernen Reiseocar ab Langwiesen und Feuerthalen nach Tübingen, und übernachten direkt am Tor zur historischen Altstadt.

Der Kostenanteil pro Teilnehmerin oder Teilnehmer beträgt Fr. 140.00 / Einzelzimmerzuschlag Fr. 30.00

(Für auswärtige Personen Fr.160.00) Für die Stocherfahrt auf dem Neckar brauchen wir

die Teilnehmerzahl. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob, Sie daran teilnehmen möchten.

Unabhängig von Kirchgemeinde oder Konfession gilt diese Einladung allen Interessierten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unser Sekretariat. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 26. Juni 2014 an:

Ref. Kirchgemeinde, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen, Tel. 052 659 26 21 (Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr) oder [feuerthalen@zh.ref.ch](mailto:feuerthalen@zh.ref.ch)

Hanni Oberhänsli-Frischknecht

Wohnen wie im Einfamilienhaus in **Langwiesen** am Rhein!

## 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Dachwohnung

Ganzes Dachgeschoss mit 127 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Lift direkt in die Wohnung, 2 Nasszellen mit Fenstern, Parkett- und Laminatböden, Wandschränke, Balkon mit Abendsonne, PP in der Tiefgarage.  
Fr. 1795.– zuzügl. NK 350.–. Bezug nach Vereinbarung.  
RBT Treuhand, **Tel. 043 211 50 17**, E-Mail: [immobilien@rb-t.ch](mailto:immobilien@rb-t.ch)

Exklusiv wohnen in **Langwiesen ZH** am Rhein

## 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Maisonettewohnung

Grosszügiger Grundriss (145 m<sup>2</sup>) auf zwei Etagen im Dachgeschoss, Cheminéeofen, zwei Nasszellen, eigene WM/T, Balkon, abgeschlossene Küche, Lift, Parkett- und Laminatböden und vieles mehr.  
Fr. 1800.– zuzügl. NK Fr. 310.–, Bezug 1.7.2014. Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.  
RBT Treuhand, **Tel. 043 211 50 17**, E-Mail: [immobilien@rb-t.ch](mailto:immobilien@rb-t.ch)

Gemeindeverwaltung

## 15-jähriges Dienstjubiläum von Ursula Vavassori

Am 1. Juni 2014 feierte Ursula Vavassori ihr 15-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Feuerthalen. Als Leiterin des Sozialamts ist Ursula Vavassori zuständig für die Hilfestellung zu Gunsten von Personen mit persönlichem oder finanziellem Unterstützungsbedarf. Durch ihr vielseitiges und breites Wissen im Sozialwesen, ihre Einsatzfreude und ihre überaus gute Vernetzung in den verschiedensten Bereichen, kann sie Hilfesuchenden tatkräftig unter die Arme greifen und massgeschneiderte Lösungen für die verschiedenen Problemstellungen erarbeiten. Ursula Vavassori ist mit ihrer Empathie, ihrer zupackenden sowie lösungsorientierten und positiven Art eine äusserst wichtige und umsichtige Stütze unseres gesamten Verwaltungsteams.

Der Gemeinderat dankt Ursula Vavassori ganz herzlich für Ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde Feuerthalen sowie ihre langjährige Treue und wünscht ihr und ihrer Familie für die Zukunft, persönlich wie beruflich, alles erdenklich Gute.

8245 Feuerthalen, 13. Juni 2014

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

## Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, 6. Juni 2014, folgende Beschlüsse gefasst:

### **Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen**

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
  - a) Abnahme der Rechnung der Kirchensanierung
  - b) Abnahme der Rechnung für die Renovation Pfarrhaus
2. Wahl der Rechnungsprüfungskommission der Ev.-ref. Kirchgemeinde:
  - Paul Gasser (bisher, neu als Präsident)
  - Hannes Gut (bisher)
  - Ion Karagounis (bisher)
  - Wolfgang Pfalzgraf (neu)
  - Marianne Sallenbach (bisher)

### **Politische Gemeinde Feuerthalen**

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
2. Einbürgerungsgesuche
  - Barjasic, Marica (w) von Kroatien
  - Barjasic, Elvis (m) von Australien
  - Barjasic, Nika (w) von Kroatien
  - Barjasic, Philip (m) von Kroatien
  - alle wohnhaft in 8246 Langwiesen

Das Einbürgerungsgesuch wird gutgeheissen

  - Breitling, Stefan (m) von Deutschland
  - Breitling geb. Ciecierski, Katrin (w) von Deutschland
  - Breitling, Antonia (w) von Deutschland
  - alle wohnhaft in 8245 Feuerthalen

Das Einbürgerungsgesuch wird gutgeheissen

  - Holecková, Ivana (w) von Tschechische Republik
  - wohnhaft in 8245 Feuerthalen

Das Einbürgerungsgesuch wird gutgeheissen

Schulgemeinde Feuerthalen

  1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
  2. Abnahme Kreditabrechnung Sanierung Schulküche Spilbrett
  3. Änderung Personalverordnung – Anpassung des Gesamtstellenbedarfs der Schulgemeinde

### **Rechtsmittel**

#### **Auflage**

Die gefassten Beschlüsse liegen während den Schalteröffnungszeiten seit Donnerstag, 12. Juni 2014, bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

#### **Gemeinderekurs**

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

#### **Protokollberichtigung**

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

#### **Adressen für Rekurse und Beschwerden**

Rekurse und Beschwerden (Politische Gemeinde und Schulgemeinde) sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Für die kirchlichen Belange sind die Rekurse und Beschwerden bei der Bezirkskirchenpflege, Christa Fehr-Brunner, Dorfstrasse 47, 8415 Berg am Irchel, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu erhalten.



## Erneuerungswahl der Wahlbüromitglieder

Der Gemeinderat Feuerthalen hat mit Beschluss GRB 70 vom 26. Mai 2014 gestützt auf Art. 13 Abs. 2 der Gemeindeordnung Feuerthalen folgende Personen für die Amtsdauer 2014 - 2018 als Mitglied ins Wahlbüro Feuerthalen gewählt:

- |  |  |        |
|--|--|--------|
| • Brügger Max                            |  |        |
| Güetliweg 12, 8245 Feuerthalen           |  | bisher |
| • Bühler Franziska                       |  |        |
| Spitzacker 23, 8246 Langwiesen           |  | bisher |
| • Castelletto Orazio                     |  |        |
| Kirchweg 112, 8246 Langwiesen            |  | neu    |
| • Egolf Remco                            |  |        |
| Rheingutstrasse 6, 8245 Feuerthalen      |  | neu    |
| • Giger Marlène                          |  |        |
| Hauptstrasse 25, 8246 Langwiesen         |  | bisher |
| • Grau Julian                            |  |        |
| Schützenstrasse 55, 8245 Feuerthalen     |  | bisher |
| • Hafner Renata                          |  |        |
| Kirchstrasse 24, 8245 Feuerthalen        |  | bisher |
| • Huber Brandon                          |  |        |
| Oehningerweg 5, 8246 Langwiesen          |  | neu    |
| • Huber Yannick                          |  |        |
| Bahnhofstrasse 135, 8245 Feuerthalen     |  | neu    |
| • James Marvin                           |  |        |
| Vogelsangstrasse 103, 8246 Langwiesen    |  | bisher |
| • Kern Cyrill                            |  |        |
| Scheibenackerstrasse 9, 8245 Feuerthalen |  | bisher |
| • Langhart Sandrine                      |  |        |
| Vogelsangstrasse 127a, 8246 Langwiesen   |  | bisher |
| • Loosli Lukas                           |  |        |
| Kirchstrasse 29, 8245 Feuerthalen        |  | bisher |
| • Nyffenegger Preisig Angelika           |  |        |
| Bahnhofstrasse 145, 8245 Feuerthalen     |  | bisher |
| • Parravicini Luca                       |  |        |
| Bahnhofstrasse 127, 8245 Feuerthalen     |  | neu    |
| • Pelosin Monika                         |  |        |
| Bahnhofstrasse 149, 8245 Feuerthalen     |  | bisher |
| • Rubli Konrad                           |  |        |
| Spitzacker 21, 8246 Langwiesen           |  | bisher |
| • Sallenbach Marianne                    |  |        |
| Forbüelstrasse 20, 8245 Feuerthalen      |  | bisher |
| • Schaller Chantal                       |  |        |
| Klusweg 22, 8245 Feuerthalen             |  | neu    |
| • Schmid Patrick                         |  |        |
| Bahnhofstrasse 97, 8245 Feuerthalen      |  | bisher |

Gegen die vorstehende Wahl kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung inner 5 Tagen, von heute an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Das Rekursschreiben muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Diese Publikation ist genau zu bezeichnen oder beizulegen.



Einladung zur Orientierungsversammlung

## Teilrevision Ortsplanung / öffentlicher Gestaltungsplan

Beim Zentrum «Kohlfirst» stehen bedeutende bauliche Veränderungen an. Die bestehenden Bauten sollen durch einen modernen und zukunftsweisenden Neubau ersetzt werden. In diesem Umfeld sollen nach der Erstellung des neuen Zentrum «Kohlfirst» im östlichen Parzelleteil (im Bereich des bestehenden Zentrum «Kohlfirst») Alters- und Familienwohnungen realisiert werden können. Einem solchen Vorhaben stehen allerdings planungsrechtliche Vorgaben mit einer Zone für öffentliche Bauten und Anlagen entgegen. Die fragliche Fläche soll deshalb umgezont und mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt werden.

Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates hat zusammen mit dem für die Ortsplanung in der Gemeinde zuständigen Planungsbüro Suter von Känel Wild AG, Zürich, die Grundlagen für eine Umzonung sowie den Gestaltungsplan erarbeitet und möchte diese anlässlich dieser Orientierungsversammlung im Detail vorstellen und allfällige Fragen zum Vorhaben beantworten.

Parallel zu dieser Orientierungsversammlung läuft bereits die öffentliche Auflage (vom 13. Juni 2014 – 13. August 2014; siehe auch separate Publikation vom 13. Juni 2014) während dieser die detaillierten Unterlagen zur Teilrevision der Ortsplanung und dem öffentlichen Gestaltungsplan vertieft studiert werden können.

Gleichzeitig möchte der Gemeinderat an diesem Anlass erstmalig über den Stand der laufenden ordentlichen Revisionsarbeiten der kommunalen Nutzungsplanung informieren. Im Speziellen wird über die Grundsätze der Revision, den Verkehrsrichtplan und mögliche Anpassungen in der Bau- und Zonenordnung orientiert.

Wir laden die Bevölkerung wie folgt zur Orientierungsversammlung ein:

**Datum:** Mittwoch, 2. Juli 2014  
**Zeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Aula Schulhaus Stumpfenboden,  
Erlenstrasse, 8245 Feuerthalen

Der Gemeinderat freut sich, wenn möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner an diesem Anlass dabei sein können.

8245 Feuerthalen, 13. Juni 2014

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

## Teilrevision Nutzungsplanung, Bau- und Zonenordnung und öffentlicher Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst»

Mit Beschluss vom 26. Mai 2014 hat der Gemeinderat die Teilrevision der Nutzungsplanung, resp. der Bau- und Zonenordnung sowie den öffentlichen Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» im Sinne von § 7 des Planungs- und Baugesetzes zur öffentlichen Auflage, Vorprüfung und Anhörung verabschiedet.

Die Unterlagen liegen vom 13. Juni 2014 bis zum 13. August 2014 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Innert der Auflagefrist kann sich jedermann zum Planinhalt äussern. Einwendungen sind schriftlich bis spätestens 13. August 2014 an den Gemeinderat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zu richten. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft, bei der Planfestsetzung durch die Gemeindeversammlung, entschieden.

8245 Feuerthalen, 13. Juni 2014

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

## Schneiden von Bäumen und Sträuchern

**Die Sträucher und Hecken spriessen; «Der Sommer ist im Anmarsch», schon wachsen wieder vermehrt Hecken und Sträucher in das Strassengebiet.**

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Längs öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (z.B. für die Feuerwehr, Kehr- und Notfallfahrzeuge, etc.) **sind die Pflanzen zurückzuschneiden.**

Der freibleibende Lichtraum über Strassen hat 4.5 Meter und bei Wegen 2.5 Meter zu betragen. In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten sind die Pflanzen auf **80 cm Höhe** zurückzuschneiden. Strassenbezeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein. Ausserdem sind auch Hydranten und Kandelaber (Strassenlampen) frei zu schneiden.

*Das Unfallrisiko kann reduziert werden!*

Die Verkehrsteilnehmer sind den Grundeigentümern dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmasse, im Lichtraum und in Übersichtsbereichen eingehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen.

8245 Feuerthalen, 13. Juni 2014

Bauamt Gemeinde Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen



### Werden Sie Rohrführer (m/w)!

**Wir sind** zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

**Wir bieten** vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

## Melden Sie sich bei Feuerbrandverdacht bei der Gemeindeverwaltung



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuertorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden. Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

### Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

### Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindegewerkskontrollleur. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

8245 Feuerthalen, 13. Juni 2014 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Dieter Kunert und Petra Leser-Kunert, Toggenburgstrasse 16, 8245 Feuerthalen / Umbau und Sanierung EFH, Neubau OG mit Pultdach, Neubau Fahrradcarport, Überdachung Sitzplatz; Assek.-Nr. 642, Kat.-Nr. 1371, Kirchweg 134, 8246 Langwiesen;
- Schulgemeinde Feuerthalen / Neubau Fahrradunterstände und Rollgaragentor, Assek.-Nr. 187, Kat.-Nr. 2245, Erlenstrasse 4, 8245 Feuerthalen;
- Patrick Maag, Ackerstrasse 3, 8245 Feuerthalen / Neubau Autoabstellplatz und Veloraum, Kat.-Nr. 1460, Assek.-Nr. 658, Ackerstrasse 3, 8245 Feuerthalen;
- BEM-Liegenschaften AG, Waffenplatzstrasse 66, 8002 Zürich / Anbau Balkonturm, Einbau von zwei Dachflächenfenstern und Rückführung der Wintergärten zu Balkonen, Assek.-Nr. 376, Kat.-Nr. 2216, Zürcherstrasse 114, 8245 Feuerthalen;
- Fritz und Beatrix Schären / Anbau Keller/Lager und Erstellung Glaswand, Assek.-Nr. 146, Kat.-Nr. 38, Rheingutstrasse 1, 8245 Feuerthalen.

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet mit derzeit 87 Betten Lang- und Kurzetaufenthalten eine fachkompetente Pflege in wohnlicher und heimeliger Umgebung an. Einen hohen Stellenwert hat auch eine ausgewogene und gesunde Ernährung unserer Bewohner sowie Gäste.



Per 1. September 2014 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

## Gruppenleiter/in Gastronomie.

### Ihre Aufgaben

In dieser Funktion tragen Sie die Verantwortung für die Führung und Organisation der Küche sowie der Cafeteria. In der Küche arbeiten Sie selbst aktiv mit. Die Betreuung und Ausbildung von Lernenden macht Ihnen Freude.

### Ihr Profil

Als kommunikative und führungserfahrene Persönlichkeit gestalten Sie mit Ihrem Team die Gastronomie aktiv und auf pragmatische Art mit. Sie legen Wert auf Teamarbeit und überzeugen durch Ihr Wissen, Ihre Erfahrung und Ihre natürliche, sympathische Ausstrahlung. Sie formulieren klare Ziele und arbeiten tatkräftig sowie lösungsorientiert mit. Von Vorteil wohnen Sie in der näheren Umgebung.

### Unsere Erwartungen

Für diese spannende und abwechslungsreiche Aufgabe erwarten wir den Abschluss als Koch sowie Weiterbildungen und Berufserfahrungen im Gastronomie- und auch im Führungsbereich. Gute Kenntnisse und Ihre Erfahrung in zeitgemässer Verpflegung von betagten, oft multimorbiden sowie auch an Demenz erkrankten Menschen befähigen Sie, diesen Menschen sowie unseren Gästen Freude am Essen zu vermitteln. Ihr Idealalter liegt zwischen 35 und 45 Jahren. Geteilte Dienste sowie Einsätze an Wochenenden sowie Feiertagen sind für Sie normal.

### Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine gute und zeitgemässe Organisation, ein engagiertes und gut eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf. Per 2016 werden wir einen Neubau beziehen.

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.kohlfirst.ch](http://www.kohlfirst.ch) für erste Informationen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Hochstrasser, Geschäftsführer, Telefon 052 647 11 11.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihrer Salärvorstellung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Herr Hochstrasser, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

## Öffentliche Veranstaltungen im Zentrum «Kohlfirst»



### Sommerfest:

Sie haben am **Mittwoch, dem 18. Juni** bei uns die Möglichkeit, ab 14.30 Uhr unser Dessertbuffet bei musikalischer Unterhaltung zu geniessen.

Die Veranstaltung dauert bis 17 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag bei uns vorbeischaun.

engagiert  
Feuerthalen  
engagiert

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

## Reformierte Kirche

FR	13. Juni	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Andreas Palm
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	15. Juni		<b>Konfirmationen</b>
		9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Gianna Hartung, Orgel anschliessend Apéro
MI	18. Juni	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO	19. Juni	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der Kirche Laufen
SO	22. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst Begrüssung und Verabschiedung der Kirchenpfleger und Kirchenpflegerinnen Pfarrerin Karin Marterer Palm Walter Fretz, Orgel, anschliessend «Chilekafi»
MI	25. Juni		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Liliane Gasser 052 659 27 03 Käthi Grau 052 659 32 51 Susanne Marty 052 659 35 97 Edith Wagner 052 659 30 64
FR	27. Juni	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	29. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Elisa Campara, Orgel

## Römisch-katholische Kirche

SA	14. Juni	8.00 Uhr 20.00 Uhr	Versöhnungsweg der 4. Klässler im Pfarreizentrum Konzert des Frauenchors Feuerthalen in der kath. Kirche Feuerthalen Eintritt frei - Kollekte
SO	15. Juni	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	18. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, die Eucharistiefeier entfällt
DO	19. Juni	9.30 Uhr 10.00 Uhr 18.00 Uhr	ökumenisches Eltern-Kind-Singen im Begegnungszentrum Mesmerschür in Laufen Dankgottesdienst der Erstkommunikanten und Fronleichnamfeier in Feuerthalen
SO	22. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Kirchweih und 30-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors Es singt der Kirchenchor, begleitet von Orgel und Saiteninstrumenten, Hüeti für die Kleinsten, Chinderfiir für grössere Kinder, anschliessend Apéro Der Gottesdienst in Uhwiesen fällt aus.
MI	25. Juni	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier
FR	27. Juni	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst

### Voranzeige

Am Sonntag, 29. Juni findet nur um 18.00 Uhr in Uhwiesen ein Gottesdienst statt, Feuerthalen entfällt wegen Kirchweihfest in Kleinandelfingen

## KLEINInserate Dienstleistungen

### ALL AROUND IT

Computer Support und Beratung  
rund um die Uhr!  
zu absolut fairen Preisen.  
Ab 90 Sfr.! Tel.: 076 462 70 70;  
allaroundit@gmx.ch

Ich vercupple  
Geräte

ruosch  
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

### Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Polizeinotruf **117**
- SPITEX **052 659 28 02**

### bührer & partner Immobilien AG

Zu vermieten per sofort o. n. V.  
am Kirchweg 93a, Feuerthalen

### Aussenparkplatz

Miete CHF 75.00 / mtl.  
Tel. 052 675 50 80

## Terminkalender Juni / Juli 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	14. Juni	20.00	Konzert	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Frauenchor Feuerthalen
SO	15. Juni	9.30	Konfirmations-Sonntag	Ref. Kirche	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MO	16. Juni	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt mit FW Kohlfirst	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MO	16. Juni	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	18. Juni	14.30	Sommerfest Zentrum Kohlfirst	Cafeteria Zentrum Kohlfirst	Zentrum «Kohlfirst»
FR	20. Juni	15.00	Müslitreff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsi»-Treff
FR	20. Juni	18.30	Oblig. Bundesübung 300 m	Im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	21. Juni		Altpapiersammlung		Pfadi Feuerthalen
DI	24. Juni		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MO	30. Juni	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	2. Juli	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen / Pro Senectute OV
FR	4. Juli	15.00	Müslitreff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsi»-Treff
FR	4. Juli	19.30	Freilichttheater Verpflegung	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	4. Juli	20.30	Freilichttheater in Feuerthalen: «Volpone»	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
SO	6. Juli	9.30	Badi-Gottesdienst	Freizeitanlage Rheinwiese	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MO	7. Juli	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrmagazin Flurlingen	Feuerwehr Ausseramt
MO	7. Juli	20.00	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	8. Juli		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	11. Juli	19.00	Generalversammlung FC Feuerthalen	Clublokal FCF «Señores»	Fussballclub Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))